

15. Dezember 2022

1 von 1

Bericht unbegleitete jugendliche Geflüchtete im Stadtteil

Frau Lipschik führt kurz in das Thema ein und begrüßt hierzu Herrn Pfingsten und Herrn Spengler vom Jugendamt der Stadt Kassel. Es gehe insbesondere um eine neue Einrichtung/Wohngruppe für unbegleitete Jugendliche Geflüchtete am Mulang.

Herr Pfingsten stellt sich kurz vor und berichtet über die Tätigkeit seiner Abteilung. Man kümmere sich in stationären und nicht stationären Bereichen um die genannten Personen. Es handele sich um 12-17-jährige, um die sich - nach SGB VIII - intensiv bemüht werde.

Durch den Ukraine-Krieg seien seit drei bis vier Monaten mehr Kinder und Jugendliche in Kassel angekommen. Das Jugendamt sei gesetzlich dafür zuständig. Man müsse sich kümmern und diese versorgen. Die Liegenschaft Mulang 21-23 sei im Besitz der Kirche und man habe sie nun zunächst bis 31.12.2023 angemietet. In das Gebäude seien nun die bislang im Best Western Hotel untergebrachten Jugendlichen aufgenommen worden. Es gebe dort 23 Plätze, die fast alle besetzt seien. Die Jugendlichen würden dort rund um die Uhr von Fachkräften betreut. Sie gehen ebenfalls in die Schule. Zum Beispiel hat die Waldorfschule eine zusätzliche Klasse für diese Zielgruppe eingerichtet.

Herr Spengler, zuständig für die ambulante Einzelbetreuung und Leiter der Einrichtung am Mulang schildert seine Tätigkeit, den Tagesablauf der Jugendlichen und deren Zustand.

Alle Nachfragen werden beantwortet. Für alle Frage und Anregungen stehe er unter 0162/2321187 zur Verfügung.

Es wird festgestellt, dass es den Jugendlichen an Winterkleidung fehle. Hier wird sich der Ortsbeirat einbringen.

Der Ortsbeirat dankt für die Informationen.

Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Thomas Lühne
Schriftführer